



JUTTA TRAPP FEIERT IHREN 75. GEBURTSTAG!

In den meisten Vereinen und Abteilungen geht nichts ohne fleißiges ehrenamtliches Engagement. Das ist auch bei uns so und wir sind glücklich über die kreativen und fleißigen Persönlichkeiten, die unser sportliches Zuhause zu etwas ganz Besonderem machen. Einige Menschen schaffen es dann sogar, mit ihrem hingebungsvollen Einsatz die Essenz des Vereins so mitzugestalten, dass ihr Schaffen zu einem unersetzbaren

und festen Bestandteil aller wird. Einer dieser besonderen Menschen ist Jutta Trapp. Seit 45 Jahren ist diese außergewöhnliche Frau und erfolgreiche Sportlerin nun schon Teil unserer Tischtennisfamilie. Am 18. April feierte sie ihren 75. Geburtstag und wir nutzen diese Ausgabe des Vereinsmagazins, um unsere Wertschätzung für Jutta in Worte zu fassen. Sie weiß davon nichts, deshalb „psst“. Auf gehts:

Liebe Jutta,
anlässlich deines 75. Geburtstags möchten wir dir im Namen der Tischtennisabteilung von Herzen danken. Du hast nicht nur als erfolgreiche Tischtennisspielerin Geschichte geschrieben, sondern auch als engagierte Unterstützerin unseres geliebten SCCs.

Dein Einfluss auf unseren Verein ist einzigartig und hat dazu beigetragen, dass wir seit vielen Jahren die sicherlich beliebteste Tischtennis-Freizeitgruppe in ganz Berlin anbieten können. Mit deinem jahrelangen Einsatz hast du es geschafft, dass Woche für Woche oft mehr als 50 Menschen den Weg in die Nehring-Arena finden, um fleißig Tischtennis zu spielen und damit unser Vereinsleben nachhaltig bereichern. Für dein unermüdliches Engagement braucht es einmal mehr ein liebenswert leuchtendes: Danke!

Denn durch deinen unermüdlichen Einsatz und deine Expertise ist die „Dienstagsgruppe“ nicht nur zu einem festen Bestandteil unseres Sportangebotes ge-

worden. Sie hat auch unsere Sicht auf die wertschätzende Einbindung und untrennbare Verbundenheit von Breiten- und Leistungssport nachhaltig geprägt. Als Profispielerin hast du nie den Kontakt zum Freizeitsport verloren und durch deine herzliche direkte Art dafür gekämpft, dass beide Welten fest miteinander verwoben gehören und auch sind. Unvergessen sind auch deine abendlichen Einsätze nach dem Jugendtraining, als Vereinskids mit dir spielen konnten. „Krass, kann die gut schießen!“ So wandert der rote Faden durch alle Generationen weiter und die wichtige Wertschätzung für alle Spielstärken macht uns aus und treibt uns an. Wir wünschen dir alles Gute zum Geburtstag und noch viele weitere Jahre voller Gesundheit und Glück. Du hast es verdient. Und wenn dir das, wegen deiner ehrlichen Bescheidenheit wahrscheinlich gerade ein bisschen unangenehm ist, lass dir gesagt sein, das mussten wir trotzdem loswerden. Wir denken an dich! Herzlichen Glückwunsch, liebe Jutta!



Saisonrückblick der Herren

Die Tischtennis-Saison 2022/23 ist vorbei und, AUWEIA, war das aufregend und spannend bis zur letzten Minute! Aber bevor wir uns in den Jubel und die Freude stürzen, müssen wir natürlich unsere tapferen Teams würdigen.

In der 8. und 9. Herren liefen Oliver Saar, Matthias Kaiser, Grigorij Ibe und Ralph Kachel mit ihren grandiosen Einzelbilanzen auf Hochtouren und waren kurz davor, die 9. Herren in die 2. Kreisklasse zu befördern. Aber am Ende mussten sie sich mit dem 3. Platz zufriedengeben. Die 8. Herren hat trotz höherer Ligameldung gut gekämpft und landete im sicheren Mittelfeld. Die 7. Herren hat sich dieses Jahr neu zusammengestellt und hat sich in der Kreisliga hervorragend geschlagen. Rafael Märtin und Benedict Meeske haben als Jugendliche bei uns angefangen und schreiben nun als Erwachsene in dieser Mannschaft die spannende

Geschichte unserer Abteilung fort. Die 6. Herren hat durch ihre Konstanz und Erfahrung den Klassenerhalt gesichert. Klasse Leistung, Männer!

Die 5. Herren hat auch tapfer gekämpft, musste aber leider den bitteren Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen. Wir sagen Danke, Joachim Westphal für deinen fleißigen Einsatz als Kapitän dieses Teams. Er musste oft Ersatzspieler organisieren und hat mit



Die 6. Herren stößt auf die gute Mannschaftsleistung an



4. Herren kämpft gegen Wildau gegen den Abstieg

ihnen das Beste aus der Situation gemacht. Die 4. Herren war kurz davor, den gleichen Weg wie die 5. Herren zu gehen, aber dank der "Rettungsmission" von Erdal Alp mit insgesamt 36 Einsätzen (unfassbar!) und Friedrich Hartmann konnte der Abstieg abgewendet werden. Mit wichtigen Siegen gegen direkte Konkurrenten und einem überraschenden Auswärtssieg gegen Wildau konnte



3. Herren tritt zur Relegation an

das Team sich in der Bezirksliga halten. Bei der 3. Herren lief es sogar noch dramatischer. Hier wurde der Klassenerhalt erst in der Relegation eingetütet. Mit der Stammformation und einer wohlwollenden Auslösung konnten sie sich gegen den Steglitzer TTK und Eintracht Berlin durchsetzen und bleiben damit in der Landesliga. Die 2. Herren musste leider den Abstieg hinnehmen, aber das war aufgrund der unglücklich hohen Verletzungsquote nicht zu vermeiden. Die 1. Herren kämpfte auch mit Ausfällen hat aber in einem sehenswerten Saisonend-



3. Herren muss gleich mit 3 Ersatzspielern antreten



1. Herren

spart den Abstieg abgewendet. Mit Siegen gegen die direkten Konkurrenten haben Dominic Weihrauch, Norbert Kapping, Burak Üstüntas, Leon Geiger und Roland Kowalski wieder einmal die 6. Liga gehalten. Und das, obwohl das Liga-Niveau immer weiter steigt. Sehr stark!

Bei neun Mannschaften und so vielen Matches sind wir einmal mehr stolz auf unsere Abteilung. Wenn sich noch mehr Mitglieder der Verantwortung "Stammspieler" stellen, kann die neue Saison nach dem Sommer gar nicht früh genug beginnen! Aber bevor es so weit ist, haben wir noch eine wichtige Aufgabe: Am 11.06.2023 suchen wir den einzig wahren "Topspin-Nerd" bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen. Da kämpft zwar erst einmal jeder für sich, aber egal wer gewinnt, gefeiert wird gemeinsam!

Silber bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren



Unsere Senioren holen Silber bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Feiern können wir aber schon jetzt. Wir lassen Jörg Engel, Norbert Kapping, Roland Kowalski und Frank Kasiske hochleben! Sie holen bei den diesjährigen Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften einen weiteren Titel für den SCC. Silber in der Ü50 Klasse. Respekt!

Klasse Leistung bei den Kids in der Meisterliga

Auch bei den Kids war die Punktspielsaison ein voller Erfolg. Fünf Teams kämpften um die besten Plätze in den Berliner Ligen.



1. Jugend13 spielen unglaublich gut in der Meisterliga

Ganz besonders unsere jüngsten Athleten aus der 1. Jugend13 und 1. Jugend15 wollen wir einmal hochleben lassen. Beide Teams haben in der höchsten Liga Berlins – die Meisterliga – bärenstarke Spiele hingelegt. Am Ende sind Platz 3. für die Jungs aus der 1. J15 und der 4. Platz für die 1. J13 unglaublich starke Ergebnisse. Kaum auszu-denken, was sie bei dem aktuellen Trainingsfleiß in der nächsten Saison für verrückte Ergebnisse erzielen werden.



1. Jugend15 vor einem wichtigen Spiel in der Meisterliga



Nicht jeder Ball kommt immer dahin wo man ihn erwartet



Bodenständiges Training vor allem wenn man erschöpft ist



Hochkonzentriert beim Aufschlag

Jugend-Vereinsmeisterschaft 2023

Während die Erwachsenen noch etwas warten müssen, haben unsere Tischtennis-Youngsters wieder einmal bewiesen, dass sie das Zeug zum Meister haben. Am 22. April fand in der Nehring-Arena die diesjährige Jugend-Vereinsmeisterschaft statt und die Kids waren mehr als bereit, sich in die Topspin-Duelle zu stürzen. Dennoch konnte man schon eine Woche vorher die Aufregung spüren. Aber kann man es ihnen verdenken? Schließlich geht es darum, gegen die eigenen Freunde und Vereinskameraden anzutreten. Trotzdem war das Niveau unverschämt hoch und jeder war motiviert bis in die Haarspitzen, sich einen der Pokale zu erkämpfen.

Ab elf Uhr durfte man sich einspielen und spätestens nach fünfzehn Minuten war die Halle rappellvoll. Insgesamt kämpften 38 Kids um die 12 Pokale in den drei Leistungsklassen.

Das wohl spektakulärste Spiel sehen wir im Viertelfinale der B-Jugend. Dort stehen sich Luk Böhning und Finley Mycroft gegenüber.



Es wird sich eingespielt

Beide neun Jahre alt und bereits unglaublich stark. Finley führt mit 2:1 Sätzen und der vierte Satz scheint für ihn ein Spaziergang zu sein, als er beeindruckend mit 10:3 in Führung geht. Doch dann passiert es: Luk, der kurz vor einem mentalen Kollaps zu stehen scheint, fängt an wie wild zu kämpfen. Wie ein Boxer, der in der letzten Runde zurückkommt, setzt er alles auf eine Karte und gibt nicht auf. Er kämpft sich auf 10:8 ran und nimmt ein Time-out, um seine Kräfte zu sammeln. Was dann folgt, ist eine außergewöhnliche Leistung, als er den vierten Satz 10:12 und den entscheidenden fünften Satz mit 8:11 für sich entscheidet. Es ist ein unvergesslicher Moment, der eines ganz besonders zeigt, egal wie schwer eine Herausforderung auch ist, gib niemals auf!

Unsere Gewinner!

In der C-Jugend zeigt Ivan Kippe eine starke Leistung und erkämpft sich den 1. Platz. Efe Gökce, der erst seit einem Monat bei uns ist, hat ebenfalls beeindruckt und den 2. Platz erreicht. Auch Auonreza Memon und Jack Mycroft haben für den 3. Platz gekämpft und gezeigt, dass sie zu den besten Spielern in der C-Jugend gehören.



Leo zeigt uns seine Rückhand-Künste



Tolle Qualität bei der Jugend-Vereinsmeisterschaft



Luk droht zu verlieren aber er rappelt sich hoch



Tarish kämpft sich auf den 2. Platz



C-Jugend 3. Jack 3. Auonreza 2. Efe 1. Ivan



B-Jugend 1. Leo 2. Luk 3. Linus und August



A-Jugend 1. Paul 3. Yusuf 2. Tarish 3. Jonas

In der B-Jugend hat Leo Kachel alles gegeben und sich den 1. Platz mit einer großartigen Rückhand erspielt. Aber auch Luk sollte stolz auf seinen 2. Platz sein, der ihn alles abverlangt hat. Linus Schulze und August Brand-Saßen spielen sich auf den 3. Platz. In der A-Jugend kämpfen unsere besten Kids und es wird um den Titel Vereinsmeister gespielt. Paul Röhling hat seinen Titel vom letzten Jahr verteidigt und sich erneut den 1. Platz gesichert. Tarish Marappa, unser derzeit bester Linkshänder landet auf dem 2. Platz, gefolgt von Jonas Jürgensen und Yusuf Angün auf dem 3. Platz. Unsere Kids werden immer besser und sind bestens gerüstet für die anstehenden Berliner Meisterschaften J11 und J13 am 3. und 4. Juni. Wir sind gespannt, welche außergewöhnlichen Leistungen sie dort vollbringen werden.


Paul kämpft gegen Tarish im Finale

Paul bleibt unser Bester
Friedrich Hartmann & Steven Jentsch

38 Kids kämpfen um die Pokale